

Vertrauliche Dokumente sicher drucken

[03.06.2005] Die Lösung PMC FollowPrint des Würzburger Unternehmens AK-Industrieinformatik schützt Ausdrücke vor fremden Blicken. Eine persönliche Zugangskarte ermöglicht den Abruf der Dokumente direkt am Drucker.

Eine preiswerte Lösung für das Ausdrucken von vertraulichen Dokumenten auf Abteilungsdruckern hat der Würzburger Output-Management-Spezialist AK-Industrieinformatik entwickelt. Mit der Lösung PMC FollowPrint können Anwender in Kommunen und Behörden ihre Ausdrücke an einem Drucker persönlich abrufen, ohne dass ein Kollege oder Besucher die Ausdrücke zuvor einsehen oder versehentlich mitnehmen kann. Die Dokumente werden nicht sofort auf dem Drucker ausgegeben, sondern zunächst auf dem Print-Server zurückgehalten. Der Anwender autorisiert sich mit seiner persönlichen Zugangskarte an einem Netzwerk fähigen PMC-FollowPrint-Kartenlesegerät, welches dem Drucker zugeordnet ist. Über dieses Kartenlesegerät werden die Daten an den Print-Server gegeben, so dass der Druckjob dieses Anwenders an den betreffenden Drucker geschickt und erst dort gedruckt wird. Serverseitig kann eingestellt werden, ob die Druckaufträge einzeln abgerufen werden müssen oder ob die Dokumente als Stapel ausgegeben werden. Sind im Amt oder der Behörde bereits Zugangskarten für die Mitarbeiter eingeführt, werden diese zum Abruf der Drucke eingesetzt. Die Kartenlesegeräte sind ab 320 Euro beim Hersteller erhältlich und sind von Druckerherstellern unabhängig.

(hi)

Stichwörter: IT-Sicherheit, AK-Industrieinformatik, Output Management, Drucker, Privacy, Datenschutz